

**HESSISCHER LANDTAG**

28.05.2009

*Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen***Änderungsantrag****der Fraktion DIE LINKE**

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2009 (Haushaltsgesetz 2009) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses
Drucksache 18/409 zu Drucksache 18/281

Einzelplan 15 Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 15 50 Förderung Kunst und Kultur
Buchungskreis: 2999

Förderproduktnummer 1
lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan Museums-, Ausstellungs- und Künstlerförderung

Veränderung
von um auf

Leistungsplan:

Beträge in 1.000 EUR

	von	um	auf
Gesamtkosten	4.980,3	+700,0	5.680,3
Produktabgeltung	4.980,3	+700,0	5.680,3

Änderung der Leistungsplan-Erläuterungen (Förderproduktblatt):

9. Liquidität: Der Ansatz 2009 ist um 700000 Euro zu erhöhen

Der Wirtschaftsplan, das zugehörige Produktblatt und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.**Begründung des Änderungsantrags:**

Im Rahmen des Kürzungsprogramms »Operation Sichere Zukunft« wurde im Kulturbereich, insbesondere bei der Künstlerförderung und den kleinen Theatern gekürzt. Das wollen wir rückgängig machen. Deutlich erweitern wollen wir das Künstlerstipendiatenprogramm, da gerade in der Wirtschaftskrise zu erwarten ist, dass die gemeinnützige Stipendiatenförderung für Künstler abnehmen wird und das Landesprogramm mit ca. 20.000 Euro pro Jahr nicht mal ein Programmchen ist.

Konkret heißt dies, dass der Ansatz bei folgenden Institutionen und Programmen um folgende Beträge erhöht wird:

- Hessische Kulturstiftung: 240.000 Euro
- Städelsches Kulturinstitut: 120.000 Euro
- Künstlerstipendiatenprogramm: 340.000 Euro

Wiesbaden, 28.05.2009

Für die Fraktion DIE LINKE
Der Fraktionsvorsitzende
Willi van Ooyen